



Allen Grund zum Jubeln hatten die Steinbacher Spieler und Offiziellen.

(Foto: Björn Franz)

Steinbach holt den Pokal

Verdienter 2:0-Sieg des TSV gegen Hessen Kassel

Herzlichen Glückwunsch, TSV! Erstmals in der Vereinsgeschichte hat der TSV Steinbach den Fußball-Hessenpokal gewonnen. Im Finale siegte die Elf von Trainer Matthias Mink mit 2:0 (0:0) gegen den KSV Hessen Kassel. Über 1000 Fans der Steinbacher hatten anschließend allen Grund, ausgelassen zu feiern.

Vor 3300 Zuschauern im Herrenwaldstadion in Stadtallendorf trafen Sascha Marquet und Fatih Candan zum ersten Sieg im achten Spiel gegen den Regionalligisten aus Nordhessen.

Der TSV Steinbach hätte bereits früh durch Fatih Candan in Führung gehen können, aber der Sturmtank schoss den Ball freistehend in den blauen Himmel über Stadtallendorf.

Bei königlichem Wetter hatte Nikola Trkulja 360 Sekunden später eine weitere gute Gelegenheit, wurde aber im



Auf dem Spielfeld knallten nach dem Schlusspfiff die Sektkorken.

(Foto: Björn Franz)

letzten Moment geblockt. Mit dem ersten Torschuss des KSV Hessen durch Marco Dawid kam direkt Gefahr auf. TSV-Torwart Frederic Löhle klärte überlegend mit dem Fuß. Dennis Wegner (39.) und Dino Bisnovic (40.) hatten jeweils die Führung vor Augen, zielten aber nicht genau genug. Mit einem 0:0 ging es in die Pause.

Vor begeisterten Fanreihen im bestens gefüllten Stadion steigerten sich die Emotionen in der 53. Minute, als Kassels Kapitän Frederic Brill gleich zwei Tätlichkeiten an Nikola Trkulja beging, aber mit einer gelben Karte davon kam. Der TSV ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und erzielte in der 60. Minute die 1:0-Führung

durch Sascha Marquet. Florian Heister hatte sich auf der linken Seite durchgesetzt und in die Mitte geflankt, wo Cedric Mimbala den Ball verpasste und Marquet eiskalt ins lange Eck traf.

Fatih Candan „tunnelt“ den KSV-Torwart zum entscheidenden 2:0

Ein Freistoß von Nikola Trkulja verfehlte das Tor knapp, aber Fatih Candan erzielte den entscheidenden zweiten Treffer. KSV-Torwart Niklas Hartmann hatte den Ball zum Steinbacher Stürmer gepasst, der ließ sich nicht bitten und tunnelte Hartmann zum 2:0. Zwar warf Kassel in der Schlussphase

noch einmal alles nach vorne, Torgefahr blieb aber aus. Der TSV vergab noch zwei gute Kontergelegenheit, was die Truppe aber verschmerzen konnte. Der Jubel bei Spielern, Funktionären und dem zahlreich vertretenen Anhang kannte nach dem Schlusspfiff kaum Grenzen - der 21. Mai 2018 wird ganz sicher in die Chronik des TSV Steinbach eingehen.

Der Verein hat mit dem Hessenpokal-Sieg automatisch die Qualifikation für die erste DFB-Pokal-Hauptrunde erreicht und darf mit ein wenig Losglück nun auf ein attraktives Spiel gegen einen Gegner aus der Bundesliga hoffen.

(sf/öah)

Wahlergebnisse aufs Smartphone

Kostenlose APP „Wahlportal“

Wie schon bei den vergangenen Wahlen, wird das Wahlbüro des Lahn-Dill-Kreises auch bei der Landratswahl am 27. Mai das



vorläufige und später das endgültige Wahlergebnis über eine App veröffentlichen.

Die App heißt „Wahlportal“ und ist kostenlos. Sie ist ein zusätzliches Angebot zur Darstellung der Ergebnisse auf der Homepage des Lahn-Dill-Kreises. Neben der digitalen Veröffentlichung der Ergebnisse werden ab 18 Uhr im Kreistagssitzungssaal, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, die eingehenden Ergebnisse öffentlich präsentiert.

Die ersten Ergebnisse aus den Kommunen werden ab 18.30 Uhr erwartet

Nach der Auszählung werden in den Städten und Gemeinden zunächst die Wahlergebnisse auf Wahlbezirksebene erfasst und direkt während der Datenerfassung in den Rathäusern verschlüsselt auf elektronischem Wege an das Wahlbüro weitergeleitet. Es ist

davon auszugehen, dass die Kandidaten die Entwicklungen vor Ort beobachten werden und erste Ergebnisse aus den Wahlbezirken ab 18:30 Uhr eingehen. Interessierte sind herzlich ins Kreishaus eingeladen. Neben der Landratswahl finden im Lahn-Dill-Kreis noch Bürgermeisterwahlen in den Gemeinden Greifenstein und Sinn statt. Auch diese Wahlergebnisse werden im Kreistagssitzungssaal bekannt gegeben.

Am Sonntag (27. Mai) findet im Lahn-Dill-Kreis die Direktwahl des Landrats statt. Für dieses Amt bewerben sich Wolfgang Schuster (SPD), Lothar Mulch (AfD) sowie Dominik Harapat (Die PARTEI).

Bürger, die Fragen zur Landratswahl haben, können sich mit dem Kreiswahlleiter Reinhard Strack-Schmalor in Verbindung setzen: Tel. 06441-407-2000, E-Mail: reinhard.strack-schmalor@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

Der Lahn-Dill-Kreis bietet eine Sommerfreizeit für Kids von 10 bis 15 Jahren an. Anmeldungen sind noch möglich.

Die Teilnehmer erleben in Glücksburg Spiel, Spaß und Spannung. Die Lage des Schulandheimes am Strand lädt zum Baden, Spielen und Toben ein.

Die Freizeit findet statt vom 28. Juli bis 5. August. Teilnehmern können Mädchen und Jungen von 10 bis 15 Jahren. Leistungsumfang: An- und Abreise im Reisebus, Unterbringung in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Programm, Betreuung. Kosten: 359 Euro. Der Termin für ein Vortreffen zur Vorbereitung der Sommerfreizeit wird noch bekannt gegeben.

Informationen und Anmeldung: Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Yannick Mindnich, Tel 06441/407-1533, E-Mail: yannick.mindnich@lahn-dill-kreis.de; Marta Orantek, Tel. 06441/407-1527. (ldk)

Palace
mit über 20 verschiedenen Gerichten
7.80€

Abendbuffet
mit Teppan (chinesische Live-Küche), Risogornalen, Ente, Sushi usw.
15.80€

Haiger
Haiger-Center
Helmstraße 10
Tel. 02773-72664
www.restaurant-palace.com

東方大酒樓
CHINA RESTAURANT

KIRCHNER METALLBAU JOST

FENSTER SONNENSCHUTZ WINTERGÄRTEN ROLLLÄDEN
TÜREN ÜBERDACHUNGEN VERGLASUNGEN SERVICE

KIRCHNER & JOST METALLBAU GMBH | AN DER HASEL 14 | 35708 HAIGER
TELEFON 02773/5194 | TELEFAX 02773/2630
WWW.KIRCHNER-JOST.DE | INFO@KIRCHNER-JOST.DE



Der Pokal ist bereits beschriftet. Sieger 2017/18: TSV Steinbach. (Foto: Christian Pulfrich)

Notdienste

Apotheken am 24.05.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

Apotheken am 25.05.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

Apotheken am 26.05.

Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525. Apotheke am Roteberg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061. Holderberg-Apotheke, E.-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100.

Apotheken am 27.05.

Rathaus-Apotheke, Haiger, Marktplatz 4, Tel. 02773/4612. Glocken-Apotheke, Sinn, Bahnhofstr. 3, Tel. 02772/51441.

Apotheken am 28.05.

Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

Apotheken am 29.05.

Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230.

Apotheken am 30.05.

Westerwald-Apotheke, Herborn, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhöltal-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

Notdienste am 26. und 27. Mai

Notrufnummern: (Nachtendienst ist Notdienst)

➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel:
Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683
Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr

Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00
Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche
Dispositionszentrale Kassel)

➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitäts-
zentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allge-
mein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt:
Tel. 02664/503-4114

➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die
Rufnummer 01805/607011 zu erfragen.

Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von
10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst: Notdienstzentrale der Augen-
ärzte in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen,
Friedrichstr. 18, Tel. 06444/98546444.

➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu
erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt,
Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde:
Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9,
35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von
Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr.
Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und
14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

➤ POLIZEI: 02771/907-0

➤ NOTRUFNUMMER: 110

➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die
Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

➤ RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

➤ STADTWERKE Tel. 02773/811 811

➤ FRIEDHOF

Anmeldungen von Bestattungen:

Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr,
Tel. 0176/10811 794.

Amtliches Mitteilungsblatt

Impressum:

Verlag: Druck- und Verlagshaus
E. Weidenbach GmbH & Co. KG,
Dillenburg, Marktstr. 15
(Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag
und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer
Tel.: 06441 / 959-283
E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-283
Fax: 02771 / 874-220
E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlardruck GmbH
35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wettenberg,
Alfred Gebhard, Wetzlar,
Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit,
Stadtverw. Haiger: (presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333)

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen
wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder
nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte
in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdillin, Flammersbach,
Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach,
Offdillin, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt
der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit
Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Wie kommt mein Text in



cht - Fellerdillin - Flammersbach - Haigerseelbach - Langenaubach - Niederroßbach - Oberroßbach - Offdillin - Rodenbach - Sechshelden - St



Liebe Haigerer,

„Haiger heute“ ist das Mitteilungsblatt der Stadt Haiger.

Aber es sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Gruppen oder Kirchengemeinden haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können.

Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse haiger-heute@mittelhessen.de oder an „Redaktion Haiger heute“ – Rathausstraße 1 – 35683 Dillenburg.

- Sie können bei uns Vorberichte und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Vereinsveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Auch nach Veranstaltungen sind Nachberichte möglich.
- Auch Ankündigungen von Vereinsausflügen sind möglich. Allerdings ohne Reisepreise und andere werbliche Inhalte.
- Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. Dabei helfen die so genannten **W-Fragen: Was passiert, Wer ist beteiligt, Wo geschieht es, Wann passiert es (evtl. noch Wie oder Warum)**. Diese Fragen helfen sowohl bei Vorberichten („Sänger laden zum Herbstkonzert“) als auch bei Nachberichten („200 Gäste beim Herbstkonzert“). Bitte keine „Nacherzählungen“ liefern – lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
- Bei Vorberichten bitte keine eingescannten Plakate einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in Textform. Am liebsten ist uns ein kurzer Text: „Der Gesangsverein Heiterkeit lädt für Freitag (23. Dezember, 20 Uhr) zum Konzert ins Dorfgemeinschaftshaus...“
- Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02773/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
- Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Nicht Herr Schmidt, sondern Karl Schmidt. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.)
- Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen
- Bitte schicken Sie uns keine handgeschriebenen Manuskripte
- Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dateien, vor allem keine Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen).
- Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Dateien an die Mail anhängen (mindestens 100 KB groß, höchstens 3 MB). Trauen Sie sich beim Fotografieren „ran ans Motiv“ - Fotos, auf denen nur Menschen von hinten zu sehen sind, haben keine große Chance auf Veröffentlichung. Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorkonzert-Einigkeit-Musterdorf.jpg)
- Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts).
- Bitte keine Fotos in Texte integrieren, sondern immer reinen Text und reine Fotodateien schicken.
- Ihre Texte für die donnerstags erscheinende Ausgabe sollten möglichst am Freitag der Vorwoche, spätestens aber am Montag in der Redaktion eingegangen sein. Ein Recht auf Veröffentlichung oder die Rückgabe von Manuskripten besteht nicht.
- Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – sollten Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Kollegen Christian Cloos (c.cloos@mittelhessen.de)

Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit **Brigitte Emmerich** vom Verlagshaus Weidenbach (haiger-heute@mittelhessen.de, Tel. 02771/874-260) oder **Ralf Triesch** (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, presse@haiger.de, Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.





Gute Stimmung herrschte in der Allendorfer Mehrzweckhalle.



Als die Gruppe aus Montville sich wieder auf den Heimweg machte, flossen wieder ein paar Tränen.

(Fotos: Lea Siebelist/Wolfgang Haber)

Guten Freunden gibt man zwei Küsschen

Verschwisterungstreffen mit Partnerstadt Montville sorgt für viel Freude

Eine tolle Zeit verlebten die Haigerer Gastgeber jetzt gemeinsam mit ihren französischen Gästen aus der Partnerstadt Montville. Auf dem Programm standen unter anderem Ausflüge zu naheliegenden Sehenswürdigkeiten, ein internationaler Kindertag sowie jede Menge Tanz und Spaß. Die Teilnehmenden zeigten sich dankbar, Freundschaften schließen und pflegen zu können.

Seit 1991 sind die Stadt Haiger und die französische Stadt Montville verschwistert. 27 Jahre nehmen die Bewohner der beiden Städte somit schon an mehrtägigen Besuchen teil und bringen sich gegenseitig ihre Kultur näher.

Jetzt war es wieder soweit: Für vier Tage machten sich 62 Franzosen auf den Weg nach Haiger, um ihre langjährigen Freunde wiederzusehen oder neue Kontakte zu knüpfen. Als gegen Nachmittag die Reisenden ankamen und bekannte Gesichter erblickten, wurden,

wie traditionell üblich, viele herzliche Küsse verteilt.

Nach einem Jahr gab es bei einem Glas Sekt viel zu erzählen.

Erst am zweiten Tag erwartete die Teilnehmer ein Ausflug in die Haigerer Umgebung. So wurde neben dem namhaften Schloss Braunfels, auch das Kloster Marienstatt besichtigt und letztendlich in warmer Nachmittagssonne ein Stückchen Kuchen und Kaffee im Stöffelpark in Enspel genossen.

Deutsch- sowie französischsprachige Führungen in kleineren Gruppen ermöglichten beiden Seiten neue Erkenntnisse und genug Freizeit, um sich auch alleine ein wenig umzusehen. Der Samstag gestaltete sich ebenfalls unterhaltsam. Strahlendblauer Himmel lud die Kleinen zum internationalen Kinderfest in Haiger ein, wo beispielsweise das Rope-Skipting Team aus Haiger seine Choreografien präsentierte. Alternativ bot sich auch die Eröffnung des geologischen



Weil sich die Franzosen und Deutschen zum Teil seit vielen Jahren kennen, kommt es zu guten Gesprächen.

Spazierwegs an. Rund 50 französische Besucher und deren deutsche Gastgeber entschieden sich für dieses Event. Nachdem Bürgermeister Mario Schramm mit den beiden frü-

heren Vorsitzenden des Verschwisterungskomitees Haiger - Montville, Karin Haas und Marie-Hélène Bodo, gemeinsam das Band durchgeschnitten hatte, wurde die zwei Kilo-

meter lange Strecke Richtung in Langenaubach erkundet. Höhepunkt des Tages war der Verschwisterungsabend in Allendorf. Mit 130 Personen sollte der harmonischen Zeit

eine schöne abschließende Erinnerung gegeben werden. Die Besucher erlebten nicht nur die Aufführungen des Allendorfer Kirchenchors, der Square-Dance-Gruppe „Twirling Bells“ und des Musikvereins Nassau-Oranien, sondern machten auch selbst die Tanzfläche unsicher.

„Es ist einfach erfüllend, wie offen und unkompliziert die Menschen beider Länder miteinander umgehen. Wie Leute im wirklich fortgeschrittenen Alter mit ganz jungen gefeiert und gemeinsam zu Metallica getanzt haben war bemerkenswert. Alle hatten ihren Spaß.“, sagten Angela und Markus Moos, eine der Gastgeberfamilien.

Kulturamtsleiter Andreas Rompf konnte als aktueller Vorsitzender des Verschwisterungskomitees der positiven Rückmeldung nur zustimmen: „Das Miteinander von Jung und Alt, diese Freundschaft, ist gigantisch.“ Auch Bürgermeister Mario Schramm, der an zahlreichen Veranstaltungen des

Treffens teilnahm, hatte großen Spaß. „Es ist schön, mitzuerleben, wie hier Freundschaft über die Grenzen hinweg gelebt wird.“

Das französische Festival „Armada de Rouen“ als Highlight des nächsten Treffens

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des französischen Festes „Armada de Rouen“, werden die Teilnehmenden aus Haiger nächstes Jahr zur Pfingstzeit nach Montville fahren. Die Einladungen für Juni (7. bis 10.) wurden bereits ausgesprochen.

Ein festlicher Hafen mit hunderten Segelschiffen zeichnet die zehntägige Veranstaltung aus. Selbstverständlich ist jeder, der sich für die zukünftigen Verschwisterungstreffen interessiert, herzlich eingeladen. Wer teilnehmen möchte, kann sich beim Kulturamt der Stadt Haiger melden - Ansprechpartner ist Andreas Rompf (Tel. 02773/811-177).

Lea Siebelist

Regeln für Brennholzelbstwerber

- Lesen sie vor Beginn der Arbeiten die Unterlagen sorgfältig durch (Berechtigungsschein, Lageplan, Infolyer)
- Abtransport/Bezahlung bis zum vereinbarten Termin
- Aufarbeitung und Abfuhr des Holzes an Werktagen von 8-19 Uhr, spätestens bis Einbruch der Dunkelheit. Keine Arbeiten an Sonn-, und Feiertagen
- Beschädigungen des verbleibenden Baumbestandes (z.B durch Seilarbeiten) sind unbedingt zu vermeiden.
- Absolute Schonung der Z-Bäume (Zukunftsbäume). Sie sind mit einem blauen/weißen Ring oder Punkten markiert
- Befahren des Waldes nur auf Wegen und ggf. auf gekennzeichneten Rückegassen
- Der Schlagabraum in dem zugeteilten Stück soll komplett (auch mit anfallendem Nadelholz) bis zu einer Aststärke von 7 Zentimetern aufgearbeitet werden
- Wege, Bankette und Gräben sind nach jedem Arbeitstag von Reisig und Restholz zu räumen
- Kein Abdecken des Holzes mit Planen oder ähnlichem
- Kein Anlehnen von Holz an stehende Bäume
- Autos und Anhänger so aufstellen, dass andere Holzkäufer auch an ihr Holz kommen können
- Nach Abschluss der Arbeiten Meldung an Revierleiter

Haigers Revierleiter Sebastian Biener schlägt Alarm. Traktoren und andere Fahrzeuge, die nicht auf die vorgegebenen Wege oder „Rückegassen“ achten, sondern kreuz und quer durch den Wald fahren, sorgen für große Schäden. Bei der diesjährigen Schlagabraumaufarbeitung sei es besonders im Bereich „Hausberg“ oberhalb von Sechshelden zu erheblichen Verstößen der sogenannten PEFC-Standards gekommen, berichtet der Revierleiter.

Der Haigerer Stadtwald ist nach PEFC (einem Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung) zertifiziert und unterliegt somit gewissen Standards, die eine nachhaltige Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes sicherstellen.

„Das Befahren des sensiblen Waldbodens abseits der Wege und der markierten Rückegassen stellt das Hauptproblem dar“, erklärt der Forstexperte. Die dadurch entstehende Bodenverdichtung schädigt den Waldboden dauerhaft. Ein gesunder Waldboden mit vielen Luft- und wasserführenden Hohlräumen sei jedoch „die Basis für die biologische Vielfalt im Wald“. Biener: Der Stoffkreislauf im Waldboden wird stark von einer ak-

„Immer auf die Gassen achten“

Revierleiter schlägt Alarm: Zahlreiche Schneisen wurden in den Wald gefahren



Auf den gekennzeichneten Rückegassen unvermeidbar, müssen Fahrspuren, wie hier zu sehen, im übrigen Waldbestand unbedingt vermieden werden, um einen intakten Boden und somit das Waldwachstum auch für kommende Generationen zu sichern.

(Foto: Stadt Haiger)

tiven Mikroflora im Boden beeinflusst, die somit Grundlage für einen fruchtbaren Boden und das Waldwachstum ist.“ Eine Bodenverdichtung auf den markierten Wegen und Rückegassen sei durch das Befahren mit Forstmaschinen, ohne die eine ökonomische Waldbewirtschaftung nicht mehr möglich sei, unausweichlich, so Biener. Jedoch sollten

die übrigen Bereiche absolut geschont werden. Der Förster betont, dass jeder Selbstwerber vor Beginn der Schlagabraumaufarbeitung per Selbstklärung durch Unterschrift auf dem Berechtigungsschein die ausgehändigten allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sicherheitshinweise akzeptiert habe. Zudem werde seit Jahren bei jeder Vergabe

auf diese Thematik hingewiesen und zusätzlich der Infolyer „Regeln und Tipps für Brennholzelbstwerber“, auf dem einige wichtige Verhaltensregeln und Sicherheitshinweise noch einmal plakativ dargestellt sind, ausgehündigt (siehe Kästen). Dies habe nunmehr seit Jahren, abgesehen von Einzelfällen und kleineren Verstößen, gut funktioniert.

Da es sich in diesem konkreten Fall am „Hausberg“ nicht um Einzelfälle handelt, was die zahlreichen Fahrspuren in fast allen Brennholzlosen zeigen, und die „Übeltäter“ im Nachhinein nicht mehr eindeutig zu identifizieren sind, werden in der kommenden Saison verstärkt Kontrollen erfolgen und Verstöße mit sofortiger Einstellung der Arbeiten, sowie dem Ausschluss bei zukünftigen Brennholzvergaben geahndet. Sollte auch dies nicht den gewünschten Erfolg erzielen, behält sich die Stadt Haiger vor, die Abgabe von Schlagabraum an private Selbstwerber zum Wohle und Schutz des Haigerer Stadtwaldes, erheblich einzuschränken. Biener appelliert daher an alle, das „Gassenfahrgebot“ sowie alle anderen Verhaltensregeln und Sicherheitshinweise, im Hinblick auf die Ansprüche, Erwartungen und Interessen der Menschen an den Wald, einzuhalten. (öäh)

Heimatmuseum Haiger

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 10 - 17 Uhr
Samstag von 10 - 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Haiger • Marktplatz 7 35708 Haiger Tel. 02773 / 811-150 oder 811-140



Läufer auf der Altstadt-Runde

Der Turnverein Haiger lädt für den 9. Juni zum 12. Altstadtlauf ein

Wer ist der Schnellste auf der Haigerer Altstadt-Runde? Diese Frage wird am 9. Juni (Samstag) beantwortet. Dann veranstaltet der Turnverein Haiger mit Unterstützung der Firma Klingspor zum zwölften Mal den Haigerer Altstadtlauf.

Die Laufstrecke ist ein rund zwei Kilometer langer, für Zuschauer sehr attraktiver Rundkurs durch die Altstadt. Ab 14.30 Uhr beginnen die verschiedenen Laufwettbewerbe, in denen von Jung bis Alt, vom Einzelläufer bis zur Schulklasse oder dem Firmenteam, alle Freunde des Laufsports an den Start gehen können.

Start und Ziel ist am Marktplatz, dort können ab 13.30 Uhr die Startunterlagen abgeholt werden. Die Strecke führt durch die Innenstadt und in die Aubachstraße.

Der Turnverein hat sich bemüht, das Startgeld moderat zu halten. Bambini sind kostenlos dabei, Schüler zahlen drei,



Zahlreiche Läufer werden in der Haigerer Innenstadt erwartet.

(Foto: Christian Schneider)

Jugendliche vier Euro. Teilnehmer am Firmenlauf sind mit sechs Euro pro Person dabei, das gleiche gilt für die angebotenen Volksläufe (acht und vier Kilometer).

Für Bambini ist keine Voranmeldung erforderlich. Für alle anderen Läufe ist eine Mel-

dung bis zum 4. Juni bei Benjamin Pfeiffer (Tel: 0151/25358325; Email: altstadtlauf@tv-haiger.de) erforderlich. Infos und Anmeldeunterlagen gibt es auch auf der Homepage www.tv-haiger.de

Nachmeldungen sind bis zwei Stunden vor Laufbeginn

möglich, soweit das organisatorisch zu bewerkstelligen ist. Die Nachmeldegebühr beträgt fünf Euro.

Großen Wert legt der Turnverein Haiger auf den Firmenlauf, der sich bei den Teilnehmern großer Beliebtheit erfreut. Ein Team besteht aus vier

Läufern. Die einzelnen Zeiten werden zu einer Teamzeit addiert. Es gibt keine Trennung nach Geschlechtern.

Für die Verpflegung der Läufer und Zuschauer ist gesorgt. Unter anderem gibt es gegrillte Würstchen, Kuchen, Waffeln sowie kalte und warme Getränke.

Der Zeitplan

14:30 Uhr: Bambini- und Jahrgang 2011 und jünger - ca. 500 m

15:00 Uhr: Firmenteam- und Volkslauf - zwei Runden = 4 km

15:45 Uhr: Schülerlauf C und D - eine kleine Runde = 750 m

16:00 Uhr: Schülerlauf A und B - zwei kleine Runden = 1,5 km

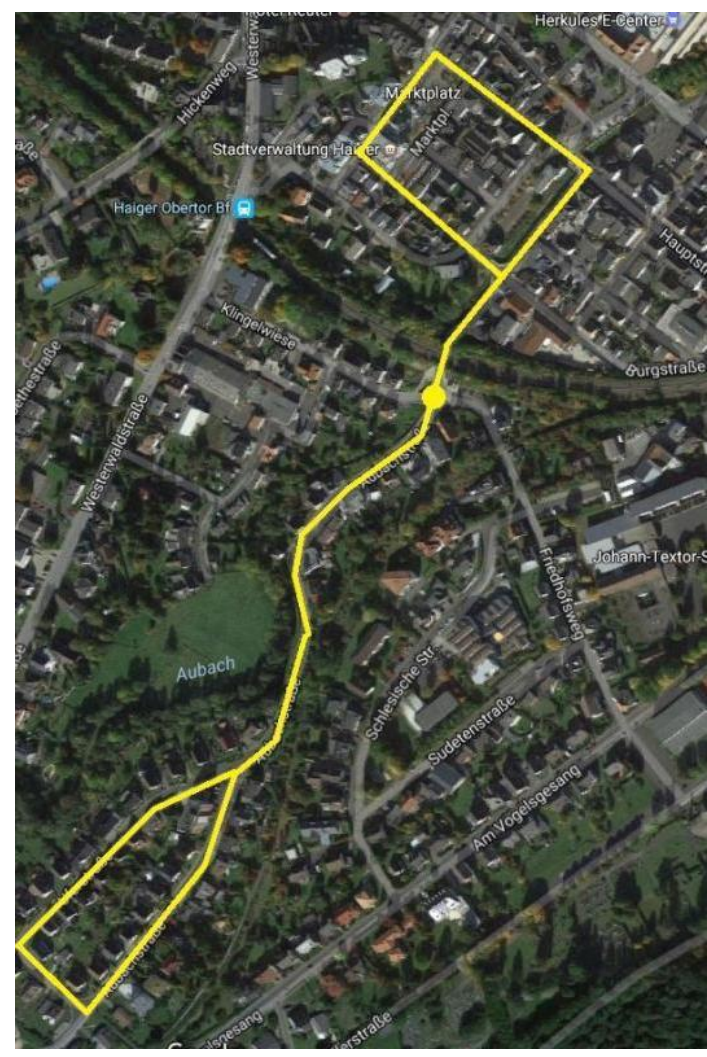
16:30 Uhr: Siegerehrung Firmen (die ersten acht Teams)

16:45 Uhr: Siegerehrung Jugend, Jedermann

17:00 Uhr: Hauptlauf, alle Klassen (vier Runden = 8 km)

17:15 Uhr: Siegerehrung Schüler

18:15 Uhr: Siegerehrung Hauptlauf (öah)



Der Altstadtlauf führt durch die Innenstadt und die Aubachstraße.

Musik am Hof

„Nassau Oranien“ lädt zum Hoffest

Am Sonntag, 27. Mai, ist es wieder soweit. Der Musikverein Haiger bittet zu seinem traditionellen musikalischen Sommerfest „Musik am Hof“ nach Allendorf.

Ab 11 Uhr werden die Haigerer Feuerwehrmusikanten unter Leitung von Stefan Thielmann die Gäste zum Auftakt auf dem Hof der Familie Weber in der Wachenbergstraße in Allendorf begrüßen. Der Männergesangsverein „Eintracht“ 1889 Allendorf hat sein Kommen ebenfalls zugesagt und wird mit flotten Liedern unterhalten.

Nachmittags werden die Haigerer Schalmeyen dann Stücke aus dem aktuellen Repertoire zum Besten geben. Neben der

musikalischen Vielfalt kommen natürlich auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. Mit einem reichhaltigen Angebot, das neben der obligatorischen Brat- und Currywurst mit Pommes auch eine Nudelpfanne, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und eine leckere Erdbeerbowle umfasst, ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Neben der musikalischen Vielfalt kommen natürlich auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz

Der Musikverein Haiger freut sich auf ein sommerliches Fest mit vielen Freunden in gemütlicher Atmosphäre am Weberhof. (jk)



Der Musikverein Haiger freut sich auf viele Gäste.

„Was machst Du eigentlich so den ganzen Tag?“, wollten die Steinbacher Vorschulkinder von Bürgermeister Mario Schramm wissen. Und der Rathaus-Chef nahm sich Zeit, um den angehenden Grundschulern zu erklären, worum sich ein Bürgermeister so alles zu kümmern hat: Von Löchern in Straßen über Gespräche mit Bürgern bis hin zu Besuchen bei Jubiläumsfeierlichkeiten.

Für die vier Vorschulkinder aus Steinbach war es ein besonders spannender Tag. Mit dem Bus fuhren Emilia, Pauline, Mira, Jamie sowie die Erzieherinnen Sofia und Elke und Begleiterin Yvonne in die Stadt.

Im Rathaus besuchten die Kinder verschiedene Abteilungen und durften den städtischen Mitarbeitern ganz viele Fragen stellen. Zum Beispiel besichtigten sie das „Heirats-

„Was machst Du eigentlich so...?“

Steinbacher Vorschüler besuchen das Rathaus und den Bürgermeister



Bürgermeister Mario Schramm nahm sich viel Zeit für die Steinbacher Vorschulkinder. (Foto: Stadt Haiger)

zimmer“ (Trauzimmer) im ersten Stock und sprachen mit dem Standesbeamten Holger Gail.

Später schauten sie sich im Bauamt um, wo Straßen oder Gebäude geplant werden. Auch dem Personalamt statteten sie einen Besuch ab und erfuhren, dass Michael Bechtum und seine Kollegen dafür sorgen, dass alle städtischen Mitarbeiter immer pünktlich ihren Lohn bekommen.

Im Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit schauten sie Redakteur Ralf Triesch (alias „Karl Kolumna“) bei der Produktion des amtlichen Mitteilungsblattes „Haiger heute“ über die Schulter. Die Kids waren mit Begeisterung bei der Sache. Nach dem Besuch im Rathaus gab es zur Belohnung ein Eis.

Ab Sommer werden die vier Kinder in der Mittelpunktschule in Haiger unterrichtet. (kk)

Innovative Schweißtechnologie

Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill besucht die Firma Carl Cloos in Haiger

„Wenn es knifflig wird, beginnt es bei uns Spaß zu machen“, erklärt Geschäftsführer Sieghard Thomas den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg des Familienunternehmens das auf innovative Schweißtechnologie spezialisiert ist.

Beteiligt waren: Sieghard Thomas (Geschäftsführer, Cloos Schweißtechnik), Carl-Eberhard Cloos (Geschäftsführer der IHK), Manfred Weber (Handwerkskammer), Mario Schramm (Bürgermeister Stadt Haiger), Wolfgang Schuster (Landrat), Heinz Schreiber (Erster Kreisbeigeordneter), Meike Menn (Wirtschaftsförderung), Alina Heckmann (Bildungscoach), Andreas Tielmann (Hauptgeschäftsführer IHK), Manfred Weber (Handwerkskammer), Mario Schramm (Bürgermeister Stadt Haiger).

Mit 750 Mitarbeitern weltweit – davon 500 am Stammsitz in Haiger – realisiert Cloos Fertigungslösungen in der Schweiß- und Robotertechnik für Industriekunden in Branchen wie Baumaschinen, Schienenfahrzeuge, Energie-, Automobil- und Agrarindustrie. Das Spektrum reicht von einfachen, kompakten Systemen bis hin zu komplexen, verket-



Besuch bei Cloos in Haiger (v.l.): Carl-Eberhard Cloos, Wolfgang Schuster, Heinz Schreiber, Manfred Weber, Andreas Tielmann, Meike Menn, Alina Heckmann, Mario Schramm und Sieghard Thomas. (Foto: ldk)

teten Anlagen mit selbstständiger Bauteilidentifizierung und automatischen Be- und Entladeprozessen.

Angefangen von der Schweißtechnik über die Robotermechanik und -steuerung bis hin zu Positionierern, Software und Sensorik, bei CLOOS kommt alles aus einer Hand. „Das international tätige Traditionsunternehmen Cloos stärkt unsere Wirtschaftsregion“, Landrat Wolfgang Schuster zeigt sich zufrieden. „Cloos hat einen hohen Leis-

tungsstandard. Und der muss auch zukünftig erhalten werden, erklärte Thomas: „Nicht alles, was gebaut werden kann, kann jeder bauen“. Daher setzt sich die Firma intensiv für die Fachkräftesicherung ein – und das im eigenen Haus.

In den neun Ausbildungsberufen sind derzeit rund 40 Auszubildende in der eigenen Ausbildungswerkstatt tätig. Die Möglichkeit, mit einem mittleren Bildungsabschluss bei der „Lehre Plus“ die Fachhochschulreife parallel zum Ausbil-

dingsabschluss erwerben zu können, hebt Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann hervor. Daneben setzt CLOOS auf die Verzahnung von Hochschule und Praxiserfahrung und bietet gemeinsam mit der Technischen Hochschule Mittelhessen das Studium Plus an. „Innerhalb von wenigen Jahren können junge Leute bei CLOOS über Lehre Plus und Studium Plus ihre Ausbildung, das Fachabitur und das Studium durchlaufen“, erklärt Sieghard Thomas.

Mit dem Aufbau des Nachbargrundstückes von 20.000 Quadratmetern kann das Werk in Haiger noch weiter expandieren. Die neue Halle soll voraussichtlich Ende 2018 fertiggestellt sein. Erfreut blickt Thomas auf das Jahr 2019, denn dann feiert die Firma Cloos im Mai sein hundertjähriges Bestehen. **Kontakt:** Lahn-Dill-Kreis, Wirtschaftsförderung, Meike Menn, Tel.: 06441 407-1222, E-Mail: wifoe@lahn-dill-kreis.de (ldk)

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Stadt Haiger

Jahresabschluss 2014 der Stadt Haiger

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.05.2018 nach § 114 Abs. 1 HGO über den geprüften Jahresabschluss 2014 der Stadt Haiger in der vorgelegten Fassung beschlossen und zugleich die Entlastung des Magistrates erteilt.

Gemäß § 114 Abs. 2 HGO liegt der Prüfbericht des Amtes für Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises, der Beschluss sowie die Entlastung des Jahresabschluss 2014 in der Zeit vom 28.05.2018 bis einschließlich 06.06.2018 im 2. OG, Zimmer 2.13 der Stadtverwaltung zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten öffentlich aus.

Magistrat der Stadt Haiger

Haiger, den 17.05.2018

Schramm
Bürgermeister



Stehende Ovationen für Musicedarsteller

„Farbe kommt in Dein Leben, wenn der Meistermaler malt“ – mit dem Musical „Federmäppchenhausen“ haben die Kinder der Haigerer Mittelpunkt-Grundschule ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzung und Vorurteile gesetzt. Voller Begeisterung präsentierten die Mädchen und Jungen vor über 600 Besuchern das Musical, das der Langenaubacher Komponist Johannes Nitsch (verstorben 2002) und Autor Hanno Herzler geschrieben hatten. Vor 17 Jahren war das Stück zuletzt an der Grundschule aufgeführt worden. Die jungen Darsteller wurden nach der her-

vorragenden Vorstellung ebenso mit stehendem Applaus bedacht wie Gesamtleiterin Judith Weiss, Keyboarder Lars Peter, Schlagzeuger Jannik Lehr, die beteiligten Lehrer sowie die ehemalige stellvertretende Schulleiterin Anneliese Nitsch. „Dieses Musical vermittelt genau die richtige Botschaft in unserer heutigen Zeit“, freute sich Direktor Guido Ax. Auch die zweite Aufführung war ausverkauft - alle Kinder der Mittelpunktschule (also über 300 Mädchen und Jungen) waren an den Aufführungen beteiligt. Die Besucherzahl lag bei über 1200. (öah/Fotos: Triesch)

Sängerbund fährt nach Schwalbach

Der Dill Sängerbund lädt Chormitglieder und Interessierte zur Tagesfahrt am 17. Juni zur Bundesgartenschau in Bad Schwalbach ein. Auf dem bunt blühenden Gelände werden verschiedene Chöre mit hunderten von Sängerinnen und Sängern des Hessischen Sängerbundes musikalische Kostproben ihres Könnens präsentieren. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht der stellvertretende Bundesvorsitzende Klaus Dieter Schwedt zur Verfügung. klauschwedt@t-online.de, Tel. 0160/92291176.

Wer macht mit beim „Tag der Regionen“?

Veranstaltung am 7. Oktober in Herborm - Motto: „Weil Heimat lebendig ist“

Unter dem Motto „Weil Heimat lebendig ist“, findet am 7. Oktober in Herborm der „Tag der Regionen“ statt.

Die Region Lahn-Dill-Bergland ruft Vereine, Direktvermarkter, Künstler und an-

dere regionale Akteure zum Mitwirken auf. Jedes Jahr findet der Tag in einer anderen Kommune statt und zieht zahlreiche Gäste an. Der Tag ist eine bundesweite Aktion, um den ländlichen Raum zu stärken und die Menschen in der Regi-

on umfangreich über soziale, ökologische und wirtschaftliche Aktivitäten und Initiativen zu informieren.

Um den Tag zum gelungen Fest werden zu lassen, fehlen noch diverse Angebote. Interessierte sind herzlich eingela-

den, diesen Tag gemeinsam zu gestalten. Gesucht werden Direktvermarkter, Hobbykünstler, Kunsthandwerksbetriebe, Vereine und Initiativen, die sich mit einem Verkaufs- oder Informationsstand, einem Speisenangebot, einer Vorführung,

einem Kinderprogramm oder Mitmachangebot präsentieren wollen. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos/ Anmeldung: www.lahn-dill-bergland.de/region/tag-der-regionen; Tel.: 02776/801-15; E-Mail: tdr@lahn-dill-bergland.de (ldb)

Keine Sprechstunde des Försters

Wie der Haigerer Revierförster Sebastian Biener mitteilte, finden in der Zeit vom 7. Juni bis zum 13. September keine Sprechstunden statt. Brennholzbestellungen für 2019 sind ab dem 20. September wieder möglich. (öah)

Hauptversammlung der „Eintracht“

Der FC Eintracht Haiger lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Freitag (1. Juni) ab 19 Uhr im Sportheim am Haarwasen statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und Anträge.

Gelungene Tage mit dem „Schlunz“

FeG Steinbach freut sich über gelungene Veranstaltungen mit Harry Voß

Die Freie evangelische Gemeinde Steinbach blickt auf zwei rundum gelungene Kindertage mit dem bekannten Kinderbuchautor Harry Voß zurück.

Den Auftakt bildeten zwei spannende und altersgerechte Lesungen in der Mittelpunktschule Haiger, in denen Harry Voß den Kindern humorvoll und auf beeindruckende Art und Weise die Geschichten

vom Schlunz nahe brachte.

Am Nachmittag besuchte Voß die Jungschar in der evangelischen Kirche in Steinbach und schloss den Tag mit einer Mitarbeiterschulung in der FeG zum Thema „Mit Kindern beten“.

Tags darauf ging es dann bei strahlendem Sonnenschein richtig rund. Spiel und Spaß hieß es für fast 80 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren aus Steinbach, Haiger und dem er-

weiterten Umkreis.

Nach der Begrüßung durch Jochen Schneider wusste Harry Voß die Kinder zu begeistern. Nicht nur durch seine fetzigen Lieder und Zaubertricks, mit denen er die „Familie Schlunz“ vorstellte, sondern vor allem dadurch, wie er den Kindern Gottes Wort nahebrachte, überzeugte der Referent. In Kleingruppen wurde das Gehörte spielerisch aufgearbeitet.

Aus neun abwechslungsreichen Workshops, die alle einen Bezug zu den Schlunz-Büchern hatten, durften die Kinder auswählen. Sehr beliebt war das Herstellen eines künstlichen Hundehaufens und von „Ekelschleim“, gefolgt vom Fußballworkshop des TSV Steinbach, sowie dem Pferde- und Feuerwehrworkshop...

Für jedes Kind war etwas dabei. Beim anschließenden Ge-

länderspiel galt es, Aufgaben rund um die beliebten Schlunz-Geschichten zu lösen. Zur Siegerehrung gesellten sich die Eltern dazu.

Nach gemeinsamen Grillen und einer Lesung am Lagerfeuer aus dem Harry-Voß-Buch „Ben und Lasse“ hieß es leider Abschied nehmen. Die FeG dankte allen, die zum Gelingen dieser wunderschönen Kindertage beigetragen haben. (ys)

Müllabfuhrtermine vom 28.05. bis 02.06.2018	G Hausmüll Graue Tonne	B Papier Blaue Tonne	B Kompost Braune Tonne	GS Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			29.05.	
Altenhof			29.05.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			29.05.	
Halgersweilbach				
Langenaubach			28.05.	
Niederroßbach	02.06.			
Oberroßbach	02.06.			
Offdilln				
Rodenbach	02.06.		28.05.	
Sechtsheiden				
Steinbach	02.06.			
Weidelbach	02.06.			



Keine Angst: Harry Voß nutzt zur Verdeutlichung auch mal eine Mausefalle.



Das Gemeindehaus der FeG Steinbach war sehr gut gefüllt, als Harry Voß zu Gast war.

(Fotos: FeG)

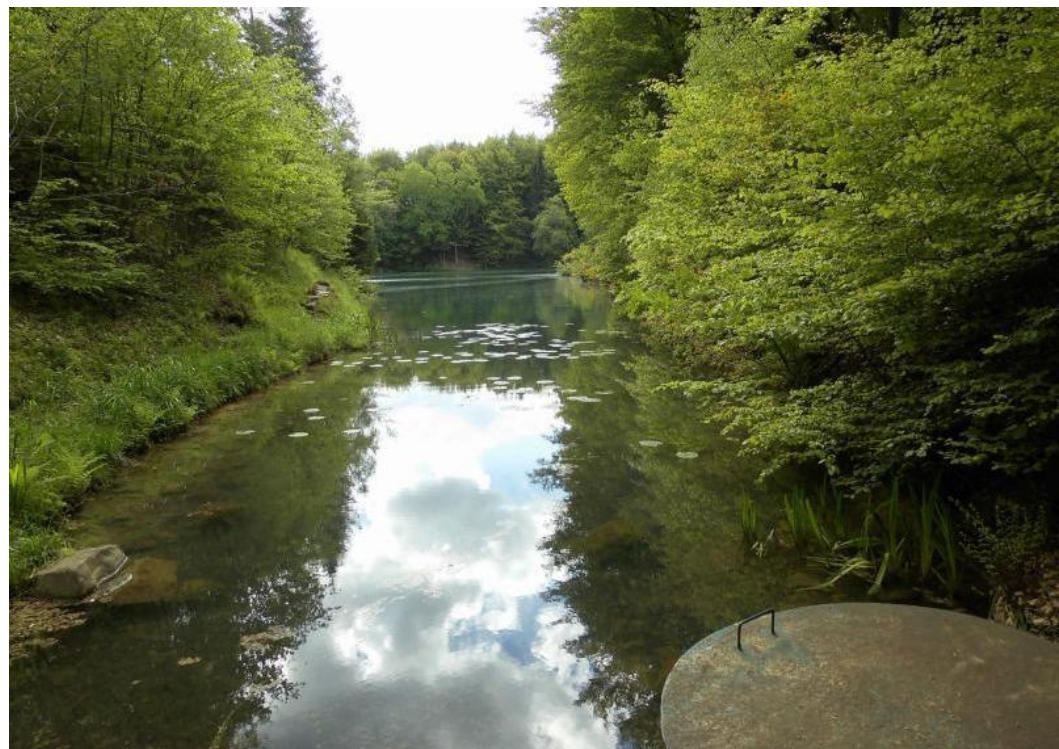
Petrijünger feiern „rundes“ Jubiläum

Vor 50 Jahren wurde der Sportfischereiverein Flammersbach gegründet - Am „Arense Weiher“ wird geangelt

Die „Förderung und Pflege der Sportfischerei und des Umweltschutzes“ sind die Vereinsziele des Sportfischereivereins Flammersbach, der vor 50 Jahren gegründet wurde. Am 2. Juni wird der runde Geburtstag des Vereins am „Arense Weiher“ – dem Domizil der Sportfischer – gefeiert. „Angelsportfreunde, Bekannte und alle, die sich dem Verein verbunden fühlen“, sind herzlich willkommen“, sagt der Vorsitzende der Sportfischer, Udo Meiners.



Gruppenbild der Flammersbacher Sportfischer: Tobias John, Mario Ciumelli, Sven Wojtenko, Walter Meiners, Hendrik Meiners, Udo Meiners, Rainer Sohn, Uwe Raschke, Erich Rödling und Armin John (von links). Es fehlen Kurt Wojtenko und Michael Werner. Rechtes Bild: „Der Arense Weiher“.



Gegründet wurde der Verein am 10. Januar 1968 in der Gaststätte Sohn. Gründungsglieder waren Karl Hüttner, August Kadesch, Hans Köhler, Werner Fritsch, Edmund Schwamberger, Alfons Pust, Erwin Michel, Karl Weiß und Erhard Triesch.

Hege und Pflege des Fischbestandes gehören zu den Vereinszielen

Zu den Zielen gehörten, so besagt es die Gründungssatzung des Vereins, auch die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau geeigneter Gelegenheiten zur Ausübung einer gemeinnützigen, fischereisportlichen Betätigung, Hege und Pflege des Fischbestandes so

wie Gewässerpflege und Umweltschutz.

Mit der damals noch selbstständigen Gemeinde Flammersbach, deren Bürgermeister Erwin Michel viele Jahre Vorsitzender des Vereins war, wurde die Nutzung des Steinbruchweihers „Arens“ in der Gemarkung „Heunburg“ vereinbart. Seit 1968 wird dieses Vereinsgewässer genutzt, in diesem Jahr erfolgte auch der erste

Fischbesatz in dem Weiher, deren Namen des ehemaligen Steinbruch-Betreibers trägt. Am heutigen „Arense Weiher“ war im Tagebau Säulenbasalt abgebaut worden, der über Feldbahnen zu einer Brecheranlage und von dort über eine Seilbahn an den Flammersbacher Bahnhof beziehungsweise zur Firma Reeh transportiert wurde.

Für die Region hatte der

Steinbruch eine große Bedeutung: Viele Arbeiter aus Flammersbach und Langenaubach schlugen hier von Hand Pflastersteine.

Der idyllisch gelegene Weiher ist etwa 29 Meter tief und verfügt über eine Wasseroberfläche von über 10.000 Quadratmetern. Am Rande des Weihers liegen die ehemaligen Unterkünfte der Steinbruch-Arbeiter, die der Verein nutzen

kann.

In 50 Jahren haben die Sportfischer nur zwei Vorsitzende gehabt. 30 Jahre lang führte Erwin Michel den Verein.

1998 übernahm Udo Meiners das Amt des Vorsitzenden. Zu den Höhepunkten im Vereinsleben gehört das „Angeln“ am 1. Mai – das immer mit der Jahreshauptversammlung kombiniert wird. Auch das jährliche Sommer-

fest ist eine beliebte Veranstaltung.

„Wir lieben die Geselligkeit im kleinen Kreis und die Ausübung unseres Hobbies in der schönen Natur“, fasst Udo Meiners zusammen. Er freut sich, dass der Verein in den 50 Jahren immer ein gutes Verhältnis zu den Jagdpächtern in der Nachbarschaft und der Stadt Haiger hatte.

Die Feier zum 50-jährigen

Bestehen beginnt am 2. Juni (Samstag) um 12 Uhr am Weiher. Speisen und Getränke werden zum „kleinen Selbstkostenpreis“ angeboten. Dazu gehören natürlich „Kurtis Backfisch“ sowie Kaffee und Kuchen.

Geplant ist ein geselliges Beisammensein mit Fachsimpelei zum Thema Angeln. Das Ende der Veranstaltung ist offen. (öh)



Umjubelter Auftritt

Einen umjubelten Auftritt in „Arnos Eventgastronomie“ feierte die kanadische Sängerin Whitney Rose. Knapp 100 Besucher ließen sich von der 32-Jährigen mit einer gelungenen Mischung aus Country, Rhythm ' and Blues, Americana und Rock 'n' Roll mitreißen. Unterstützt von einer sehr guten Begleitband, überzeugte die in Texas lebende Frontfrau mit einer ausdrucksstarken Stimme. Sie fühlte sichtlich wohl

auf der Bühne und in der „beautiful City“. Die Songs ihrer beiden CDs „Rule 62“ und „South Texas Suite“ kamen bei den Besuchern hervorragend an. Das Publikum im „Arnos“ ließ Whitney Rose erst nach einer Zugabe aus dem Raum. Weitere Konzerte im „Arnos“ seien nicht ausgeschlossen, teilte Organisator Henning Franz mit, der mit dem Besuch der Premiere sehr zufrieden war. (rst/Foto: Triesch)

Familientag „auf der Platte“ in Rodenbach

Der Rodenbacher Heimat- und Verschönerungsverein lädt für den kommenden Sonntag (27. Mai) zum „Familientag auf der Platte“ ein. Los geht es um 12 Uhr. Wie jedes Jahr gibt es

Grilliertes und Salate, Getränke, Kaffee und Kuchen und natürlich verschiedene Spiele für die Kinder. Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. (red)

Im Hallenbad spielen

Im Haigerer Hallenbad findet am Freitag dieser Woche, 25. Mai, von 15 bis 17 Uhr ein Spielgerätenachmittag statt. Der Eintrittspreis für Kinder beträgt 1,50 Euro. Neben den Spielgeräten haben die Kinder auch die Möglichkeit, die Drei-Meter-Sprunganlage zu nutzen. Am Samstag (26. Mai) findet ab 9.30 Uhr der erste Garteneinsatz rund um das Hallenbad statt, auch hier würden sich die Mitglieder des Haigerer Schwimmbad-Fördervereins über helfende Hände freuen.



Das Endspiel der Damen zwischen Carina Schneider und Alina Reunert vom TTC Bärbroich.

(Fotos: tvh)

Grundlagen zum Rettungsschwimmen

Lahn-Dill-Kreis bietet Kurs für Gruppenleitungen an

Der Lahn-Dill-Kreis bietet einen Kurs für Gruppenleitungen in der Kinder- und Jugendarbeit an. Thema: „Rettungsschwimmen – Grundlagen und Praxistipps.“

Auf einer Freizeit ist der Besuch im Schwimmbad, am See oder sogar am Meer ein absolutes Muss!

Gerade in Seen oder im Meer können jedoch viele versteckte Gefahren lauern. Gut zu wissen: Es gibt zahlreiche Rettungstechniken im und am Wasser, die Mitarbeiter kennen und Grundlagen des Rettungsschwimmens, die sie beherrschen sollten.

Dies können Teilnehmer an dem Kurs in einer kurzen Theorieeinheit und danach praxisnah im Wasser erlernen. Der Sommer und die Ferien mit den Kids können kommen!

Angeboten wird der Kurs vom Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises. Er findet statt am 8. Juni 2018 (18 bis 21.30 Uhr) in der Laguna Aßlar (Europastraße 1, 35614 Aßlar) und ist

gedacht für Gruppenleitungen und Multiplikatoren. Die Kosten liegen bei zehn Euro pro Person. Der Kurs wird für die JuLeiCa anerkannt.

Ansprechpartner für Informationen und die Anmeldung ist Yannick Mindnich, Tel. 06441 407-1533, E-Mail: yannick.mindnich@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

Großer Sport an vier Tischen

Knapp 100 Teilnehmer und spektakuläre Ballwechsel in Haiger

Beim „Zweiten Haigerer Sparkassen 4er-Tisch-Turnier“ zeigten die knapp 100 Teilnehmer den zahlreichen Zuschauern spektakulären Sport. Das Turnier war der Auftakt in die diesjährige 4er-Tisch-Saison, die mit der Weltmeisterschaft Ende Juni in Altenkirchen ihren Höhepunkt findet.

Die Herren A-Klasse war mit einigen Spielern aus den Top Ten der 4er-Tisch-Weltrangliste sowie zahlreichen Ober- und Regionalligaspielern hochklassig besetzt. Der Weltranglistenbeste Thomas Pellny aus Köln gewann im Finale - wie bereits 2017 - gegen den Dritten der Weltrangliste Andreas Greb vom TuS Weitefeld.

In der Damenkonkurrenz belegten Lisa Runzheimer und

Geraldine Häuser vom TV Haiger den dritten Platz im Einzel und wurden Zweite im Doppel. Siegerin wurde Carina Schneider (Haiger), die für den TTC Langen in der Regionalliga auf Punktejagd geht, vor Alina Reunert vom TTC Bärbroich.

Die männlichen Haigerer gingen zum Großteil in der Herren C-Konkurrenz an den Start. Leider war in dem starken Teilnehmerfeld für die Haigerer Starter im Viertelfinale das Turnier beendet.

Einen Erfolg konnte Tobias Schneider in der Juniorenkonkurrenz erzielen. Gegen den Vorjahressieger der Herren B-Konkurrenz, Paul Richter vom TuS Weitefeld, konnte er das Junioren-Endspiel für sich entscheiden.

Den vielen Zuschauern wurde großer Sport geboten. Die



Die Siegerehrung der Damen-Konkurrenz mit der Siegerin Carina Schneider und den beiden Dritten Lisa Runzheimer und Geraldine Häuser vom TV Haiger (rechts). Links Alina Reunert.

zahlreich angereisten Spieler waren begeistert von der tollen Organisation und den hervorragenden Gegebenheiten in der

Grundschulturnhalle und hoffen auf ein „Drittes Haigerer 4er-Tisch-Turnier“ im Jahr 2019. (tvh)

tempusleben
Für gute Zeiten. Zu Hause.

Wir brauchen Verstärkung! Ab sofort Haushaltshilfen (m/w)
Auf 450,-€-Basis gesucht.

- Krankheits-/Urlaubsvertretung
- Fachspezifische Einarbeitung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und eigenes Fahrzeug
- Leistungsgerechte Vergütung
- Persönliche Betreuung

Weitere Infos unter Tel.: 02772 / 649 644

Haiger heute!

jeden Donnerstag aktuell und informativ



Unvergesslicher Muttertags-Ausflug

„Ihr seid herzlich willkommen...“ - mit diesen Worten luden die 41 Mädchen und Jungen des Kindergartens Roßbachtal ihre Mütter zu einer etwas anderen Muttertagsfeier ein. Alle Mamas starteten mit ihren Kindern und den Erzieherinnen zum Donsbacher Tierpark, wo die Hirsche und Wildschweine beobachtet und gefüttert wurden. An der gemütlichen Hütte angekommen, staunten die Mamas nicht schlecht, denn dort hatten die Mitarbeiterinnen des Kindergartens ein reichhaltiges Büfett aufgebaut. Zunächst bedankten sich alle Kinder mit Liedern und einem Ge-

dicht bei Ihren Mamas. Motto: „Schön, dass es dich gibt.“ Besonderen Applaus ernteten die Kleinsten, die passend zum aktuellen Bienen-Projekt einen entzückenden Bientanz zeigten. Zum Abschluss überreichten die Kinder ihren Müttern noch einen selbstbemalten Teller, der direkt beim gemeinsamen Frühstück zum Einsatz kam. Als alle gestärkt waren, zogen sie los, um sich auf dem Spielplatz auszutoben. Anschließend traten alle wieder den Heimweg an und waren sich einig, dass es ein wunderbarer Tag mit viel Sonnenschein und guter Laune war. (kiga)

Erneute Ehrung

Die Firma Rittal zählt wieder zu den Top-Arbeitgebern

Zum zehnten Mal in Folge hat das Top Employers Institute die Friedhelm Loh Group als einen der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. In einem strengen Untersuchungsprozess punktete das Familienunternehmen mit außergewöhnlichen Leistungen in der Mitarbeiterorientierung (z.B. Schaffung moderner Arbeitsbedingungen) und umfangreicher Weiterbildungsprojekte.



Jörg Müller (r.) nahm für Rittal den Preis entgegen. (Foto: Rittal)

„Die Zertifizierung als 'Top Employer' beweist, dass die Loh-Group hinsichtlich Mitarbeiterorientierung vorbildlich ist. Es ist eine wichtige Auszeichnung als Arbeitgeber“, erklärte Jörg Müller, Bereichsleiter Personal bei der Unternehmensgruppe.

Besonders gelobt wurden die Bereiche Leistungsmanage-

ment sowie Training und Entwicklung. Die unternehmenseigene „Loh Academy“ hat seit 2002 über 25.000 Seminare und Workshops angeboten, darunter zum Beispiel das mehrmonatige Programm „Führen aus Leidenschaft“. Ganz aktu-

ell begleitet die Academy die digitale Transformation der Arbeitswelt und qualifiziert die gewerblichen Mitarbeiter für die sich ändernden Arbeitsprozesse nach Industrie 4.0 im Produktionsumfeld.

Die Loh Academy betreut 50 Studierende im StudiumPlus-Programm der Loh-Group und der Technischen Hochschule Mittelhessen sowie 200 Auszubildende in der Unternehmensgruppe. Schon früh übernehmen sie mit eigenen Projekten Verantwortung, sammeln Erfahrungen durch Auslandsaufenthalte oder erhalten eine leitende Funktion in einer Juniorfirma.

Als bemerkenswert lobte das Employers-Institute zudem die Schaffung vorbildlicher Arbeitsbedingungen bei dem Global Player. So wird zum Beispiel aktuell im Rittal Werk Ritt-

ershausen, Produktionsstätte des größten Unternehmens der Friedhelm Loh Group, das Projekt „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ realisiert. Ziel ist es, Maßnahmen zur aktiven Gesundheitsförderung der Mitarbeiter frühzeitig zu ergreifen, indem zum Beispiel die ergonomische Qualität der Arbeitsplätze weiter verbessert wird.

Ziel für die Zukunft sei es, die Mitarbeiter auch weiterhin auf neue Herausforderungen in der Arbeitswelt vorzubereiten. „Mit der fortschreitenden Vernetzung von Arbeitsprozessen ist es notwendig, dass wir uns alle weiterentwickeln. Das ist eine spannende Aufgabe, die wir unseren Mitarbeitern auch in den nächsten Jahren in umfassender Form ermöglichen wollen“, erklärt Jörg Müller mit Blick auf die Zukunft. (rit)

Freiwillig Engagierte geschult

Einsatz in der Gruppen- und Daheimbetreuung

Das erste Stammtischtreffen der freiwillig engagierten Mitarbeiter der Diakoniestation Haiger in 2018 fand unter dem Motto „Erste Hilfe Maßnahmen statt.“

Die Mitarbeiter stehen der Diakoniestation Haiger in der Gruppenbetreuung „Herbstsonne“, zur Verfügung, wie auch in der Daheimbetreuung. Vor wenigen Tagen führte Stefan Thielmann vom DRK Kreisverband Dill diese Schulung durch. Sebastian Hahn teilte bei diesem Stammtischtreffen Veränderungen im Betreuungsbereich mit. Die Gruppenbetreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz findet vier Mal wöchentlich, stundenweise am Nachmittag statt.

Eine Pflegefachkraft, wie auch ein freiwillig engagierter Mitarbeiter sind dort eingepplant. Die Daheimbetreuung wird nach Absprache individuell eingepplant.

Der Betreuungsbereich



möchte sich bedanken für die vielen freiwilligen Stunden und das dazu beitragende Engagement, sowie Vertrauen. (red)

Rodenbacher machen sauber



Zahlreiche Helfer beteiligten sich an der „Aktion saubere Landschaft“ des Heimat- und Verschönerungsvereins Rodenbach. Treffpunkt war Backes in Rodenbach. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken fuhren mehrere Fahrzeugespanne - besetzt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen - bei

schönstem Sonnenschein auf ihre Sammelrouten. Nach der etwa zweistündigen Sammelaktion trafen sich die Teilnehmer zum Abladen wieder am Backes. Auf die fleißigen Helfer warteten bereits ein warmes Mittagessen und Erfrischungsgetränke. Der Verein freute sich über die rege Beteiligung. (jm)

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Büro-/Geschäftsräume in der Villa Rosa
in Haiger zu vermieten. 1 OG., ca. 50 qm
ab dem 01. August 2018
☎ 02773-73467 u. 0172-8701132

HELDEN GESUCHT! Jetzt bewerben...
Rentner/in | Hausfrau/mann
auf 450 Euro-Basis oder Teilzeit

Bei wem wirst Du zum Held? Wir sind ein großer und stetig wachsender Fahrdienst im Lahn-Dill-Kreis. Wir suchen im Bereich Schüler- u. Behindertentransport neue Mitarbeiter.

Was ist Dein Job bei uns? Die Beförderung von mobilen und Rollstuhlfahrgästen im Kreis Haiger in modernen Fahrzeugen. Mehr Infos unter: 06441 4488635

TAXI HESS
Ihr Fahrdienst im Lahn-Dill-Kreis
Krankenfahrten:
• sitzend
• liegend
• im Tragestuhl

Berliner Straße 8-10
35614 Ablar
Mehr Infos unter:
www.taxi-hess.de

Balkonsanierung Treppensanierung
Dauerh. Kunststoffbeschichtungen auf bestehendem Untergrund
Seit über 25 Jahren
Paykowski Bautenschutz
Eingetragener Meisterbetrieb
57234 Wilsdorf/Siegen
☎ 02737-97473
www.paykowski.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
- Servicekraft (m/w)
- Koch/Küchenhilfe (m/w)
- Hotelfachkraft (m/w)
in Teil-/Vollzeit oder auf 450-€-Basis. Bewerbungen bitte per E-Mail an: cornelius.nimmesgern@tannenhof-haiger.de, oder einfach anrufen unter Tel.: 0176-39118835.

A1t-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V (0 27 73) 66 30

www.jaekel-immobilien.de
seit 1871
Tel. 02771/33712

Wir suchen Reinigungspersonal (m/w) für ein Objekt in Haiger, Industriegebiet Kälteische-Ring in den Nachmittagsstunden auf 450-€-Basis und Teilzeit.
Riegel GmbH & Co. KG
Telefon (02331) 8 01 50 und (0163) 801 50 34

Deutsches Rotes Kreuz Schwesternschaft Marburg e.V.
Miteinander + Fürwanderl!

Pflege + Profis

STOP! WIR sind IHR perfekter Arbeitgeber
Das Team PflegePersonal parat der DRK Schwesternschaft Marburg e.V. sucht motivierte **Examinierte Pflegekräfte, Krankenpflegehelfer/innen und Pflegehelfer/innen** für Kliniken in Wetzlar, Braunfels und Gießen

Wir sind perfekt für Sie, weil:
✓ Wir großzügig und zukunftsorientiert sind
✓ Sie ihren Dienstplan selbst gestalten
✓ Die Gestaltung von Familie, Beruf und Freizeit flexibel ist

DRK Schwesternschaft Marburg e.V.
Deutschhausstraße 25, 35037 Marburg
Andreas Abert, Tel.: 06421 6003-164
E-Mail: saamp@drk-schwester-schaft-marburg.de
Weitere Informationen unter:
www.drk-schwester-schaft-marburg.de

KOMPLETT-UMBAU Ihres Bades
- alles aus einer Hand - mit eigenen Fliesenlegern und Malern
Unser besonderer Service:
Wellness- und Seniorenbäder
Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Ihr kompetenter Partner seit über 30 Jahren

ROLF NICKOLAI
Geschäfts- und Ausstellungsräume: Wildener Str. 50, 57290 Neunkirchen
Telefon: 0 27 35 / 14 19 · info@roll-nickolai.de

• Sanitär • Heizung • Badsanierung